

# Kirchenfenster

AUSGABE NR. 71  
Sommer 2010

Achum  
Ahnsen  
Echtorf  
Müsingen  
Tallensen  
Vehlen



*Lebendige Steine!?*



GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH.  
**KIRCHENGEMEINDE VEHLEN**

[www.vehlen.de](http://www.vehlen.de)

# Inhaltsverzeichnis:

Gott ist anders ..... 3

## Aktuelles

Christine und Christa in Togo.....	5
Schlafplätze für schwedische Gäste gesucht .....	5
Pfingsten - Familiengottesdienst in Achum .....	7
Konfirmationsjubiläum .....	8
Freizeiten der Kirchengemeinde.....	9
Rundbrief von Thomas und Ayantu Haase aus Äthiopien .....	11
Einweihung Bolzplatz / Biotop und Happy Hour.....	17
80 Meter bis zum Leben.....	12
Happy Hour: Pimp my life .....	17

## Termine

Termine.....	11
Jede Woche .....	10
Hohe Geburtstage .....	19
Zur Fürbitte .....	21
Reisesegen .....	23
Einladungen.....	24

### Telefonnummern in der Gemeinde:

Friedhofswärter/Küster Rudolf Radke 05722/71141  
Friedhofsausschuß - Heike Schweer 05724/4920  
Dieter Reinert 05724/3324  
Rosel Kuhlmann 05724/3687  
Rechn.-führer Andreas Barkhausen 05721/926785

### Kirchenvorsteher:

Karlheinz Bruns, Tallensen 05722/5608  
Manfred Fauth, Echartorf 05722/915300  
Christine Heckler, Müsingen 05722/26163  
Rosel Kuhlmann, Vehlen 05724/3687  
Gerhard Lube, Vehlen 05724/3170  
Kerstin Seifert, Bückeburg 05722/26892  
Dieter Weihmann, Ahnsen 05724/9054715

### PFARRAMT:

P. Günter Fischer 05724/913160 - FAX 913162

Für **Spenden** etc.: KG Vehlen, Konto 320200157 Spk Schaumburg BLZ 25551480

Kirchenfenster und Kirchengemeinde im Internet:

**E-Mail** [PASTOR@VEHLEN.DE](mailto:PASTOR@VEHLEN.DE)

**Homepage** [WWW.VEHLEN.DE](http://WWW.VEHLEN.DE)

Homepage jede Woche aktualisiert: GOTTESDIENST – THEMEN UND SCHLAGLICHTER

### Impressum für den Gemeindebrief Nr.71 - Aufl.1400:

Das Kirchenfenster. Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Vehlen, herausgegeben vom Kirchenvorstand, Vehlener Str. 77, 31683 Obernkirchen. Redaktion: Fam. Fischer, Günter Fischer (verantw.).

# Gott ist anders

„Lebendige Steine - das gibt es doch gar nicht!“ - so mögen Sie vielleicht denken. Ein Widerspruch in sich: Ein Stein ist tot und eben nicht lebendig. Das ist natürlich wahr, doch trotzdem kann in der Bibel von Gott selbst ganz anders geredet werden. Er – Gott – ein lebendiger Stein, der uns einlädt an ihn zu glauben:

Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und kostbar. (1. Petrus 2,4).

Man muss diese Aussage also präzisieren: Es ist Jesus, in dem sich Gott als äußerst lebendig erwiesen hat und heute noch erweist. Irgendwie steckt darin so etwas wie ein Schlüssel zum Glauben. Kurz bevor wir mit 60 Teilnehmern in unsere Jugendfreizeit fahren, auf der „Jesus in my house“ das Thema ist, geht mir dieser Gedanke immer mehr durch den Kopf. Wie kann so ein Glaube beginnen an diesen Gott, der vielen Menschen im ersten Moment damals wie heute reichlich tot erscheint. Dieser Gott selbst legt größten Wert auf Leben. Menschen haben ihn immer schon verworfen. Wie sollte einer, der am Kreuz gestorben ist, für mich Leben bedeuten? Gott zeigt uns aber in Jesus wie lebendig er ist, der von den Toten auferstanden ist. Hier beginnt Glaube auf einer Ebene, die so total anders ist und doch unmittelbar mit meinem Leben zu tun hat. Ich soll zu ihm kommen als dem lebendigen Stein. Genau da passiert etwas Unbegreifliches: Dieser Gott schenkt Glauben in der persönlichen Beziehung, die ich zu ihm haben darf. Gott

ist eben anders. Er schenkt Leben und Glauben, wo ich selbst nur mit Tod zu tun habe. Denn das ist sicher, dass ich als Mensch ein vergänglich Wesen bin, das wann auch immer aber ganz bestimmt am Ende den Tod findet. Dieser so ganz andere Gott will Leben für mich. Dafür ist er selbst gestorben. Wer kann das verstehen?

## Kirchenfenster

AUSGABE NR. 71  
Sommer 2010

Achum  
Ahnsen  
Echtorf  
Müsingen  
Tallensen  
Vehlen



*Lebendige Steine!?*

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH.

KIRCHENGEMEINDE VEHLEN

www.vehlen.de

Da muss man selbst schon „lebendig“ sein. Im 1. Petrusbrief heißt es weiter: „Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause.“ Das will ja wohl sagen, dass ich selbst auch lebendig tot sein kann. Können Sie sich das vorstellen? Man lebt dahin und meint, Leben zu haben, ist aber in Wirklichkeit tot. Genau hier setzt der Glaube an Jesus an. Er möchte, dass wir uns als lebendige Steine erbauen zum geistlichen Haus. Für einen Menschen

bedeutet das einen fundamentalen Neubeginn, wo man sich nicht mehr einbilden muss, dass man lebt. Vielmehr kann ich mit meinen unzähligen Fragen, Bedenken, Ängsten und Sehnsüchten zu ihm kommen und mich neu zum Leben erwecken lassen. Selbst meine Fehler und mein Versagen hält Jesus nicht von seiner lebendigen Beziehung zu mir ab. Ob er „Raum“ in meinem Haus hat? Dieser Frage werden wir auf der Jugendfreizeit nachgehen. Jesus selbst jedenfalls möchte Leben schenken, in dem ich in großer Freiheit entdecken kann, wer ich selbst bin und wer er ist. Ganz anders als ich denke?

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen lebensfrohen guten Sommer.  
*Günter Fischer*

## *Christa und Christine in Togo*

Vom 1.-22. Mai waren wir, Christa Mertens und Christine Heckler, auf der **MS Africa Mercy** in Togo.

Bereits seit Anfang Februar liegt das Hospitalschiff in Lomé, der Hauptstadt

von Togo, vor Anker. Die **MS Africa Mercy** gehört zu der christlichen Hilfsorganisation Mercy Ships, die mit Hilfe von Schiffen seit über 30 Jahren Hoffnung und Hilfe in Entwicklungsländer bringt.

Für Christa war es der erste Einsatz auf diesem großen Schiff. Sie hat viele neue Eindrücke von der Reise mitgebracht. Ihr



Arbeitsplatz war der Speisesaal. Das ist DER Treffpunkt aller 400 Mitarbeiter an Bord. Dort ist also immer eine Menge los. Man trifft sich nicht nur zum Essen, sondern auch zu gemeinsamen Gesprächen und für kleine Pausen zwischendurch. Auch die Tagesmitarbeiter, die aus Togo morgens auf das Schiff kommen und abends wieder nach Hause gehen, sind hier oft zu finden. Sie arbeiten entweder als Übersetzer auf der Krankenstation oder im OP, als Hilfen an Deck oder im Maschinenraum. Christa und ich haben es sehr genossen, mit einigen von ihnen zu reden und so ganz direkt etwas über die Situation in Togo zu erfahren.

Dabei erinnere ich mich gerne an ein langes Gespräch mit einem von ihnen beim Abendessen. Agoutou hat uns von der schwierigen politischen Lage erzählt. Im März waren in Togo Wahlen, die, so behauptet auch Agoutou, nicht gerecht verlaufen sind. Es gibt eine Opposition, die jeden Samstag in Lomé auf die Strasse geht, um zu demonstrieren. Dabei sind aber auch schon Menschen zu Tode gekommen. Die Regierung greift teilweise hart durch.

Traurig gemacht hat uns die Information von Agoutou, dass die Regierung nicht bereit war die **Africa Mercy** länger als sechs Monate im Land zu lassen. Der Grund dafür sind eigene wirtschaftliche Interessen, die der Regierung mehr bedeuten als humanitäre Hilfsprojekte. Es wird sehr wenig für das Volk getan. So ist das Gesundheitswesen sehr schlecht aufgestellt. Im ganzen Land gibt es nur 28 Zahnärzte, Spezialisten z.B. für gynäkologische, neurochirurgische und gesichtskieferchirurgische Operationen fehlen. Die Menschen müssen direkt bezahlen, wenn sie Hilfe in Anspruch

nehmen. Doch dazu fehlt das Geld. Leider gibt es sehr viel Korruption in Togo, gerade auch in Regierungskreisen.



All diese äußeren Umstände haben uns die Wichtigkeit von dem Einsatz von Mercy Ships sehr deutlich gemacht. Das Volk braucht so dringend Hilfe. Für viele Menschen ist das „große weiße Schiff“, wie die **Africa Mercy** von vielen genannt wird, die letzte Hoffnung.

Das habe ich in meinem Arbeitsbereich, dem OP, immer wieder gesehen und erlebt. Menschen, die nach einer Augenoperation wieder sehen können, Menschen, die nach einer Entfernung eines Tumors nicht mehr in der Isolation leben müssen und Menschen, die sich nach einer plastischen Operation wieder normal bewegen können und somit wieder Geld für ihre Familien und deren Lebensunterhalt verdienen können.

Christa und ich haben es sehr genossen, dass wir diese drei Wochen gemeinsam auf der **Africa Mercy** verbracht haben. Man konnte sich abends auf einen „Schnack“ treffen oder am Wochenende etwas gemeinsam unternehmen.



An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bedanken bei allen, die an uns gedacht und für uns gebetet haben. Vielen, vielen Dank.

Es gäbe jetzt noch so viel zu berichten. Das wollen wir aber ausführlicher mit Bildern und Erlebnisberichten im August tun.

Jeder ist dazu herzlich eingeladen!!

**Montag, 09. August um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Elim in Vehlen.**

*Christa und Christine aus ...jetzt wieder Vehlen:-)*

S.a. letzte Seite

# AKTUELLES - Gesucht!

## Schlafplätze für schwedische Gäste

Im Sommer bekommen wir Besuch aus Schweden: Ein Chor mit einer Reisegesellschaft, die unterwegs ist nach Oberammergau zu den Passionsfestspielen. Die Besucher kommen **aus der Kirchengemeinde Skallsjö bei Göteborg**, mit der wir seit mehreren Jahren freundschaftlichen Kontakt pflegen. Am Wochenende 4./5. September wollen wir am Samstagabend ein kleines Gemeindefest und am Sonntag einen Festgottesdienst mit anschließendem Mittagessen feiern.

Für die Übernachtung von Samstag auf Sonntag fehlen uns noch Schlafplätze. Wer sich vorstellen kann, ein oder zwei Personen für die eine Nacht mit Frühstück am Sonntagmorgen aufzunehmen, der möge sich **bitte möglichst bald** im Pfarramt 05724-913160 (ggf. Anrufbeantworter) oder per E-Mail [pastor@vehlen.de](mailto:pastor@vehlen.de) **melden**.

**Samstag, 4. September** gegen **17:00** Eintreffen der Gäste aus Schweden

**19:00 Gemeindefest** im Gemeindehaus ELIM

**Sonntag, 5. September** ---

**10:00 Gottesdienst** --- Anschließend Mittagessen

Gegen 14:00 Weiterreise der Gäste



## Pfingstmontag auf dem Meierhof in Achum

Einen Familiengottesdienst haben wir wieder in Achum gefeiert. Zu Pfingsten ging es um die Kraft des Heiligen Geistes, der das Leben der Menschen erneuert wie ein Licht. Entsprechend haben die Kinder echte Nachtschlampen gebastelt. Bei schönem Wetter tat es gut, von der Kraft Gottes zu hören und sich anschließend am Grill zu stärken.



## Konfirmationsjubiläum

Im Mai haben wir Goldene und Diamantene Konfirmation gefeiert. Nach einem Abendmahlsgottesdienst mit InChristus-Chor und Posaunenchor ging das Wiedersehen beim gemeinsamen Mittagessen weiter. Auf den am Nachmittag geschossenen Bildern waren leider nicht mehr alle Jubilare dabei - nächstes Jahr wollen wir die Bilder nachdem Gottesdienst machen. In jedem Fall gab es viel zu erzählen und nicht wenige Jubilare haben mit großer Dankbarkeit daran gedacht, was Gott ihnen schon alles geschenkt hat und hoffentlich noch in ihrem Leben bereit hält.





## Freizeiten in der Kirchengemeinde:

### Sommerfreizeit Ev. Jugend

Wir freuen uns, dass es nun bald losgeht nach Majblomegården. Das Ganze liegt ungefähr 100 km östlich von Göteborg bei Borås direkt an einem See. Inhaltlich soll es in dieser Freizeit um "JESUS IN MY HOUSE" gehen! Schön ist, dass ich Euch mitteilen kann, dass wir eine starke Mitarbeitertruppe haben. Weniger schön ist, dass wir einige Jugendliche in diesem Jahr nicht mitnehmen können, da es so viele Anmeldungen gab. Insgesamt sind wir



voraussichtlich 60 an der Zahl.

Inhaltlich sollen wieder grundlegende Fragen des Glaubens auf vielfältige Weise näher betrachtet werden.

Abnicken ist jedenfalls nicht gefragt. Die Fragen der Jugendlichen sind hoffentlich auf unterschiedliche Weise der Ausgangspunkt unserer Themenstellung. In jedem Fall geht es wieder um Texte aus der Bibel, die wir mit ganz

verschiedenen Methoden und Aktionen auch in kleineren Gruppen näher kennen lernen wollen.



Eine wichtige Komponente unseres „Gemeinsamen Lebens“ wird - wie gehabt - der Versuch sein, nach der Bedeutung Jesu für unser Leben zu fragen. Deshalb werden wir im Tagesablauf eines jeden Tages uns auch Zeit für dieses Anliegen nehmen.

Großartig wäre es, wenn möglichst viele für uns beten würden. Übrigens haben wir wieder vor, dass man das Freizeittagebuch fortlaufend auf unserer Homepage [www.vehlen.de](http://www.vehlen.de) verfolgen kann.

### Seniorenfreizeit nach Güstrow

28.09.-02.10.2010 „Auf Entdeckungsreise in Mecklenburg“

Nach vielen Vorüberlegungen in unserem Seniorentreff haben wir uns dazu entschieden: Zu unserer diesjährigen Seniorenfreizeit geht es nach Güstrow (45 km südlich von Rostock). Güstrow

(30800 Einwohner) liegt zwischen Ostsee und Mecklenburger Seenplatte und bietet somit die Möglichkeit zu vielen reizvollen Ausflügen in die nahe Umgebung. Außerdem bietet das kleine Städtchen selbst eine Menge zum Entdecken, zumal wir mitten in der Barlachstadt in einem Vier-Sterne-Hotel, dem Hotel Stadt Güstrow, direkt am Marktplatz wohnen. Neben vielen



touristischen Attraktionen wollen wir in der Gemeinschaft der Gruppe wie in den Vorjahren „über Gott und die Welt“ nachdenken.

Mit dem Thema „Leben entdecken“ können wir in den 5 Tagen auf unserer „Entdeckungsreise“ auf vielfältige Weise „unterwegs“ sein: Bibelgespräch, Andachten, Überraschendes, Spaziergänge in der schönen Umgebung, Ausflüge u.v.m. Natürlich besteht auch jederzeit die Möglichkeit, es sich einfach im schönen Hotel gut gehen zu lassen.

Die voraussichtlichen Kosten betragen pro Person: 335€ bei Unterbringung im Doppelzimmer -- 395€ bei Unterbringung im Einzelzimmer

## *Kinderfreizeit in Marienheide*

17.-23.10.2010

„Am 17.10.2010 starten wir Richtung Marienheide. Im dortigen Freizeitheim des Bibellesebundes wollen wir 6 tolle Tage (und Nächte?) mit der Bibel, mit Singen und Toben u.s.w. verbringen. Zurück kommen wir am 23.10.2010. Wenn ihr zwischen 7 und 13 Jahren alt seid, seid ihr herzlich eingeladen, mitzukommen. Das Freizeitzentrum liegt direkt an einem Wald, es



gibt einen Fußballplatz, ein Volleyballnetz und zwei Trampoline, Tischtennisplatte und Billardtisch. Die Zimmer (8Bett) sind groß, und haben eine Empore auf der 4 Leute schlafen können. Die Freizeit kostet euch 120€ pro Person.“

Nähere Informationen zu den Freizeiten im Pfarramt – 05724-913160

---

## Jede Woche:

---



### **Montag 09:30 Krabbelkäfer**

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

18:30 **Jugendkreis L**

Jugendliche ab 17 Jahre

20:00 **Jugendkreis XL**

nach Absprache

19:30 **Frauenbibelkreis**

jeden 2. Montag im Monat

20:15 **Männerkreis**

jeden 1. Montag im Monat

### **Dienstag**

20:00 **Gesprächskreis**

Wir lesen die Apostelgeschichte und ...  
Jung und Alt sind willkommen.

---

### **Mittwoch 09:30 Spatzenkinder**

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

20:00 **Mittwochkreis / Emmaus (beide 14-tägig**

Gesprächskreise

---

### **Donnerstag - 15:30 Mini-Club Benjamin**

Kinderkreis von 3-6 Jahren

18:00 **Jugendkreis S**

Jugendliche ab 12 J. -Spiele, Singen, Bibellesen

20:00 **Posaunenchor**

Der Chor lädt auch Anfänger ein zum Blasen.

---

### **Freitag -**

**Jungschar** Jungen und Mädchen von 6-12

Gr.I (7-8J.) + Gr.II (9-12J.) um 17:00 Uhr

Busdienst 05724/913160

15:30 **Jungbläser** 2 Gruppen n. Absprache

19:00 **Jugendkreis M**

Jugendliche ab 15 Jahre

20:00 **InChristus-Chor**

„Singen, Beten, Loben den Herrn „

**Hauskreise,**

**Mitarbeiterkreise**

- nach Absprache

# Termine in der Gemeinde [www.vehlen.de](http://www.vehlen.de)

**Gottesdienst (Gd) So 10:00 Uhr / Abendmahl (Abm) / Kindergottesdienst** jeden Sonntag um 10:00 Uhr außer in den Ferien // Kirchkaffee und Büchertisch n.d. GD

---

**18.-20.06. Frauenverwöhnfreizeit**

20.06. 3. So.n.Tr. - Gd

**26.06.-10.07. Jugendfreizeit Schweden- Majblomegården**

27.06. 4. So.n.Tr. - Gd

04.07. 5. So.n.Tr. - Gd

11.07. 6. So.n.Tr. - Gd mit Jugendfreizeitgruppe

18.07. 7. So.n.Tr. - Gd

25.07. 8. So.n.Tr. - Gd

01.08. 9. So.n.Tr. - Gd mit ABM

08.08. 10. So.n.Tr. - Gd

11.08. Bibelstunde

15.08. 11. So.n.Tr. - Gd

19.08. Seniorentreff

21.08. **Mitarbeiterkreis / Gemeindekirchenrat 09:00**

22.08. 12. So.n.Tr. - Gd im Erntefestzelt

25.08. Bibelstunde

28.-29.08. **KONFI-Wochenende**

29.08. 13. So.n.Tr. - Gd



JULI



AUGUST

05.09. 14. So.n.Tr. - Gd mit ABM - Begegnung mit Gemeindegruppe aus Skallsjö / Schweden

08.09. Bibelstunde

12.09. 15. So.n.Tr. -

15.09.-19.09. **Seniorenfreizeit auf dem Dünenhof / Cuxhaven**

19.09. **Basar**

19.09. 16. So.n.Tr. - Gd

23.09. Seniorentreff

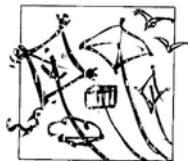
26.09. 17. So.n.Tr. - Gd mit Abm

29.09. Bibelstunde

03.10. **Erntedankfestgottesdienst mit ABM**

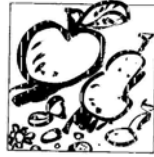
06.10. Bibelstunde

10.10. 19. So.n.Tr. - Gd



SEPTEMBER

- 17.10. 20. So.n.Tr.  
17. -23.10. Kinderfreizeit in Marienheide  
21.10. Seniorentreff  
24.10. 21. So.n.Tr. - Gd  
27.10. Bibelstunde  
31.10. Reformationsfest - ENDE Sommerzeit!



OKTOBER

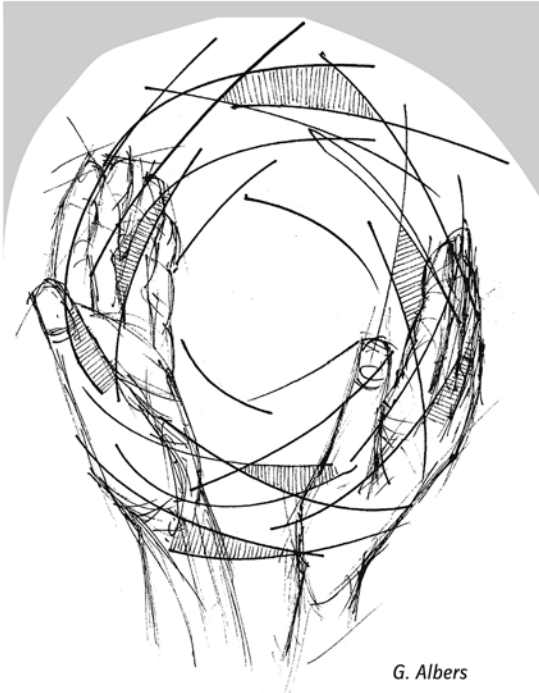
**Seniorentreff:**

jeweils von 15:00-17:00 Uhr  
mit Kaffeetrinken

**Bibelstunden:**

Müsingen/Vehlen/Echtorf/Ahnsen  
Mittwoch 15:00 Uhr;

Sonstige Informationen und Möglichkeit zu Gespräch  
und Seelsorge im Pfarramt:  
Günter Fischer - 05724/913160 - pastor@vehlen.de



***Bekehrung ist Umkehr  
zur Heimkehr.  
Barmherzigkeit und  
Recht sind die Wegweiser  
Hoffnung der Proviant  
auf dem Heimweg  
zu Gott.***

G. Albers

## Rundbrief Gimbi, Mai 2010

von Ayantu &  
Thomas Haase

Liebe Freunde, Verwandte und Bekannte, nachdem meine letzten Berichte im Gemeindebrief, in der Zeitung und im Internet



zu finden waren, möchte ich euch heute wieder einen „echten“ Rundbrief zukommen lassen. In Gimbi gab es in den letzten Monaten viele erfreuliche Entwicklungen, die mich ganz schön in Anspruch genommen haben.

Eine kurze Anmerkung vorweg: für diejenigen, die meinen Rundbrief per Post erhalten. Die Briefmarken hatte mein Freund Tamasgen vor einiger Zeit auf die mehr als 500 Briefumschläge geklebt. Zwischenzeitlich hat sich leider das Porto geändert und nun hatte er

arge Mühe, den nötigen Platz für die zusätzlichen Briefmarken zu finden. Wundert euch also nicht über die vielen Briefmarken auf dem Umschlag.

### **Arbeit mit Frauen und Mädchen**

Ayantuu und ich fühlen uns sehr wohl in Gimbi. Ayantu studiert per Fernstudienkurs „Soziologie“ und unterrichtet Englisch und Soziologie am neu eröffneten „Ghimbi Holistic College. Außerdem hilft sie Frauen aus dem Waisenprojekt, das die Gemeinden Gimbi, Ahlerstedt und Bargstedt initiiert haben und gemeinsam verantworten, finanziell auf eigenen Beinen zu stehen.

Oft fahren wir gemeinsam zu Veranstaltungen und Ayantu unterrichtet zu verschiedenen Themen. Sie ist sehr anerkannt bei den

Leuten und ein Vorbild für viele junge Frauen hier in Wollega. Ich bewundere sehr, wie Ayantu Dinge auf den Punkt bringt: Während ich in der Vergangenheit manchmal allgemein darauf hingewiesen habe, auch den Frauen eine Ausbildung zu ermöglichen, ist Ayantu viel direkter: „Wer von euch Mädchen geht nicht zur Schule? Steht bitte mal auf!“ Und dann nimmt sie die Gemeinde in die Verantwortung. „In ein paar Wochen kommen wir wieder. Bis dahin schickt diese Mädchen in die Schule!“

Themen wie Frauenbeschneidung, Fistula und HIV/Aids kommen auch öfters



zur Sprache und mittlerweile merken wir, dass sich schon viele Dinge verbessert haben. Ein Gesetz gegen Frauenbeschneidung gibt es in Äthiopien bereits

seit einiger Zeit. Allerdings kann man die Einhaltung dieses Gesetzes kaum überprüfen. Oft ist es nötig, dass sich die lokale



Bevölkerung darauf einigt, die Frauenbeschneidung zu unterlassen. In vielen unserer Gemeinden wurde dies getan

und wir gehen davon aus, dass wir nun einzelne Regionen haben, in denen es die Frauenbeschneidung nicht mehr gibt.

### **Aster Ganno Literatur Gesellschaft**

Mein Aufgabenbereich hat sich im Jahr 2009 etwas verändert. Im Februar 2009 bin ich zum Manager der Aster Ganno Literature Society (AGLS) berufen worden und fahre seitdem alle zwei Wochen nach Aira, um dort zusammen mit meinem Kollegen an neuen Büchern in „Afaan Oromo“ (Oromiffa) zu arbeiten. Letztes Jahr haben wir viel Energie in den Verkauf der Bücher gesteckt. So sind unsere Bücher jetzt auch in Addis Abeba in vielen Buchläden zu bekommen. Auch haben sich die Studierenden an mehr als 100 Universitäten und Kollegs entschieden, eines unserer Bücher als Standardwerk für ihre Bibelarbeiten zu verwenden, so dass dieses Buch schnell ausverkauft war und wir eine zweite Auflage drucken mussten. Vom

Lutherischen Weltbund haben wir einen Container zur Verfügung gestellt bekommen, der uns schon bald als eigener Verkaufsraum in Addis Abeba dienen wird.

### **Ghimbi Holistic Seminary**

Unser im Oktober 2009 gegründete „Ghimbi Holistic Seminary“ hat bei den Leuten großen Anklang gefunden. Für den regulären Kurs (Theologie Diploma) haben sich 22

Studierende gefunden und für den Abendkurs (Theologie Certificate Advanced) meldeten sich mehr als 50 Personen an.



Die meisten Studierenden aus dem Abendkurs studieren tagsüber an der „Wollega University“ oder an anderen Kollegs. Mit diesen Studierenden kam ich auch auf die Idee, einen Abendkurs anzubieten. Da unsere Kir-

chengemeinden sich finanziell in den meisten Fällen keine hauptamtlichen Pastoren/innen leisten können, werden diese jungen Leute dann hoffentlich später über ihr eigentliches Studium an der Universität einen Arbeitsplatz finden und können dann ehrenamtlich in ihren Gemeinden arbeiten. Die Bibel- und Gebetsgruppen an den Kollegs und an der Universität laufen weiter, allerdings nun in der Leitung von Ehrenamtlichen und der von mir angebotene „Mmi Theologie Kurs“ wurde nun abgelöst durch den Abendkurs Theologie. Somit hat die Studierendenarbeit auch eine gute Entwicklung genommen.

Wir hoffen, dass alle Studierenden durchhalten werden. Der Unterricht ist von Montag- bis Freitag von 18 Uhr bis 20:30 Uhr. Das strengt nicht nur die Dozierenden an.

### **Herzliche Einladung!!!**

Immer wieder mal werden wir gefragt, ob man uns auch besuchen kommen könne. Gerne! Meldet euch einfach bei uns! Wer sich nicht alleine auf den Weg machen möchte, für die/den bietet sich im Oktober eine ganz besondere Möglichkeit an:

Für die Zeit vom 8. bis 23. Oktober 2010 plant die Kirchengemeinde Sittensen eine Reise nach Äthiopien und lädt auch alle Interessierten aus anderen Gemeinden ein,



mitzufahren. Auf dem Programm stehen die Hauptstadt Addis Abeba, Gimbi, die Stadt, in der wir leben und arbeiten, Aira und Tschallia.

20 Plätze stehen für diese Fahrt bereit. Die Kosten werden pro Person voraussichtlich bei etwa 1.000 bis 1.200 Euro liegen (mit Flug, Unterbringung und Fahrten über Land). Eine gute körperliche Verfassung ist Voraussetzung der Teilnahme. Mein Vater Helmuth Haase und Pastor Manfred Thoden aus Sittensen werden in den nächsten Monaten mehrere Vorbereitungsabende für die Reise anbieten.

Interessenten können sich noch bei Pastor Manfred Thoden, Telefon: 04282-724; Mail: manfred.thoden@ewetel.net oder bei Helmuth Haase, Telefon: 04282 - 508482; Mail: Haase@kirchliche-dienste.de melden.

Ayantu und ich danken Euch für Eure Gebete, für Briefe, Postkarten, E-Mails und Telefonanrufe. Danke auch für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit, die sonst so nicht möglich wäre! Mit herzlichen Grüßen

Eure

*Ayantu und Thomas*

## *The winner takes it all*

12. Juni 2010: Fußballturnier in Vehlen. 5 Mannschaften stehen bereit und warten darauf, dass es endlich los geht. Gegen 14:30 Uhr startet das Turnier. Die Spieler geben alles! Auch der strömende Regen hält sie nicht davon ab weiter für ihr Team



zu kämpfen. Am Spielfeldrand stehen die Fans und feuern ihre Mannschaft an. Großer Jubel sobald ein Tor fällt und am Ende des Turniers ein Sieger. Die Band! Am Abend bei der Siegerehrung stemmt Kapitän Pierre den Pokal in die Höhe.

also keinen Spaß an dem Spiel und der überragende Spieler konnte sich allein auch nicht richtig freuen. Man kann also sagen, dass die Mannschaft nur auf dem Papier der große Gewinner ist.



Da bekommt man doch richtig Vorfreude auf die WM oder?

Ja - ich muss zugeben beim Vorbereiten der Happy Hour waren wir auch alle schon etwas in Vorfreude auf die WM, und deshalb war das Thema auch relativ schnell gefunden: Gewinnen. The winner takes it all!!!! Denn wer träumt nicht von dem großen Gewinn, davon alles zu haben? Moment - alles zu haben? Hat der Gewinner denn wirklich alles? Mit dieser Fragestellung haben wir uns am Anfang der Happy Hour beschäftigt und dazu ein Video gezeigt. In diesem Video sah man, wie eine Mannschaft ein wichtiges Spiel gewann, sich aber nicht richtig darüber freuen konnte, weil es nicht die Leistung der Mannschaft, sondern die eines einzelnen Spielers war, die zum Sieg führte. Die Mannschaft hatte

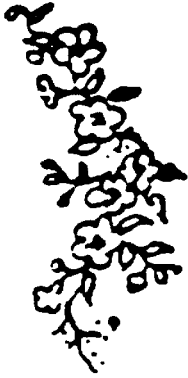
Dies stellte uns vor dir Frage, wer ist eigentlich Gewinner im Leben und was sagt die Bibel dazu? Also eine Mannschaft die ein Turnier gewinnt ist ein Gewinner.

Aber wie sieht das konkret im Leben von denen aus, die keinen großen Wettbewerb gewonnen haben? In einem Anspiel wurde deutlich, dass diejenigen, die sich selbst zurücknehmen, um anderen zu helfen, Gewinner sind und nicht diejenigen, die nur auf sich selber achten. In der Bibel ist Jesus der Gewinner, der uns an seiner Seite haben will - als Gewinner. „Denn welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst?“ (Lukas 9,25) Es kann also jeder von uns ein Gewinner sein!!!

Nora Fischer

# WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

## Juni



- 03.06. Karoline Irtel, Achum, 90 Jahre;  
06.06. Wilhelm Blomberg, Vehlen, 95 Jahre;  
11.06. Lieselotte Kühn, Müsingen, 81 Jahre;  
12.06. Ernestine Möller, Ahnsen. 93 Jahre;  
13.06. Karl-Heinz Pauer, Vehlen, 85 Jahre;  
16.06. Heinz Irtel, Achum, 90 Jahre;  
17.06. Otto Schäfer, Achum, 89 Jahre;  
20.06. Hilde Grabosch, Vehlen, 84 Jahre,  
21.06. Minna Rösch, Achum, 88 Jahre  
23.06. Elisabeth Simon, Müsingen, 88 Jahre;  
27.06. Wilma Sundermeier, Tallensen, 87 Jah  
27.06. Erika Böhning, Vehlen, 84 Jahre,  
27.06. Lina Daumann, Achum, 84 Jahre,

... UND WÜNSCHEN  
GOTTES SEGEN

## Juli

- 04.07. Heinrich Ostermeier, Ahnsen, 90 Jahre;  
04.07. Willi Raabe, Ahnsen, 87 Jahre;  
06.07. Ursula Günther, Ahnsen, 80 Jahre;  
06.07. Friedel Everding, Vehlen, 80 Jahre;  
06.07. Gisela Everding, Vehlen, 80 Jahre;  
07.07. Elisabeth Klöpper, Echartorf, 83 Jahre;  
11.07. Sophie Tepperwien, Echartorf, 80 Jahre;  
12.07. Nikolaus Zingrosch, Vehlen, 80 Jahre;  
17.07. Else Lübking, Vehlen, 87 Jahre;  
18.07. Sophie Rinne, Echartorf, 92 Jahre;  
29.07. Erich Algner, Vehlen, 86 Jahre;  
31.07. Sophie Dehne, Achum, 80 Jahre



## August

- 03.08. Hildegard Bolte, Müsingen, 88 Jahre;  
05.08. Minna Brandt, Vehlen, 99 Jahre;  
06.08. Margarethe Wölk, Vehlen, 88 Jahre;

07.08. Lilli Blaume, Echartorf, 80 Jahre;

09.08. Elfriede Everding, Achum, 84 Jahre,

09.08. Ernst Dehne, Vehlen, 81 Jahre,

14.08. Sophie Held, Ahnsen, 98 Jahre;

15.08. Heinrich Mühlmeister, Vehlen, 88 Jahre;

17.08. Anni Radonz, Ahnsen, 86 Jahre,

21.08. Hildegard Brandt, Vehlen, 89 Jahre,



## September

03.09. Wilhelmine Plaszyński, Vehlen, 88 Jahre;

07.09. Margareta Krömer, Vehlen, 88 Jahre;

12.09. Willi Brandt, Ahnsen, 86 Jahre;

13.09. Ernst Siekmeier, Echartorf, 81 Jahre,

14.09. Renate Bolte, Vehlen, 83 Jahre,

16.09. Wilhelmine Zimmer, Müsingen, 92 Jahre;

18.09. Erna Pohl, Müsingen, 86 Jahre;

20.09. Else Raabe, Ahnsen, 85 Jahre,

21.09. Wilhelm Meier, Vehlen, 90 Jahre;

29.09. Heinrich Hansen, Ahnsen, 91 Jahre;

## Oktober

01.10. Fanny Glinka, Vehlen, 86 Jahre;

03.10. Wilma Schweer, Echartorf, 80 Jahre

07.10. Emilie Blaskowitz, Ahnsen, 81 Jahre

11.10. Karoline Bütthe, Obernkirchen, 92 Jahre,

12.10. Emmi David, Vehlen, 81 Jahre,

13.10. Frieda Waschke, Vehlen, 91 Jahre;

18.10. Gerda Waltemate, Vehlen, 81 Jahre

24.10. Gerda Wehmeyer, Ahnsen, 82 Jahre,

26.10. Walter Martenson, Ahnsen, 100 Jahre;

26.10. Wilhelm Wallbaum, Vehlen, 90 Jahre;

30.10. Minna Waltemathe, Ahnsen, 96 Jahre.

## **Liebe Geburtstagskinder!**

In den vergangenen Monaten hat der Computer und sein Benutzer (also ich) die 80. Geburtstag unterschlagen. Das geschah natürlich nicht mit Absicht und umso mehr wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr!!!

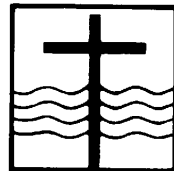
## **80 Jahre wurden:**

- 13.03. Hans Sievertsen, Echterf
- 17.03. Sophie Ullrich-David
- 26.03. Cäcilie Schramme, Echterf
- 08.04. Ursula Dehne, Vehlen
- 23.05. Ernst Schramme, Echterf
- 25.05. Manfred Dittrich, Vehlen
- 25.05. Olgert Reinert, Vehlen
- 30.05. Rudi Tunisch, Vehlen
- 02.06. Elfriede Rüthemann, Müsingen

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

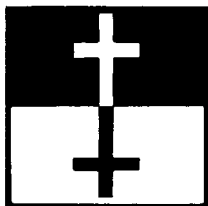
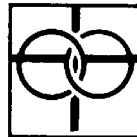
### **Die Getauften:**

- Emily Nöcker, Vehlen
- Sarina Josephin Hartmann, Ahnsen
- Johanna Kording, Vehlen
- Luis Alecio Massaro, Vehlen
- Lilian Sophie Albers, Ahnsen
- Diego Aaron Erwin Dietrich, Vehlen
- Levin Joris Käcks, Vehlen



## Die Getrauten

Steffen Scholz und Nadine Köpper, Obernkirchen



## Die Angehörigen der Verstorbenen:

### April

Siegfried Kappe, geb. Neumann, Obernkirchen, 53 Jahre;

### Juni

Willi Koenemann, Achum, 75 Jahre

Christel Mühlmeister, geb. Tomaszewski, Vehlen, 82 Jahre

## Fürbittenanliegen:

Konfirmanden, Kranke, Krankenbesuche

neue Mitarbeiter(innen)

Kindergottesdienstmitarbeiterkreis

Jungschar/Jugendkreise

InChristus-Chor und Posaunenchor

Sommerfreizeit Schweden 2010

Eine-Welt-Laden,

Besuchsdienst

Gestaltung des Altarraumes.



## Wir danken dem Herrn für:

Konfirmation und Konfirmationsjubiläum

Familiengottesdienst auf dem Meierhof

Einweihung Bolzplatz / Biotop

Frauenverwöhnfreizeit



### *Irischer Reisesegen*

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,  
möge der Wind dir den Rücken stärken.  
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen  
und der Regen um dich her die Felder tränken.  
Und bis wir beide, du und ich, uns wieder sehen,  
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.  
Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen.  
Deine Wege mögen dich aufwärts führen,  
freundliches Wetter begleite deinen Schritt.  
Und mögest du längst im Himmel sein,  
wenn der Teufel bemerkt,  
dass du nicht mehr da bist.



## *C+C aus Togo berichten*

Christa Mertens und Christine Heckler berichten von ihrem Einsatz bei Mercy Ships  
Jede/r ist dazu herzlich eingeladen!!



**Montag,  
09. August um  
19:30 Uhr  
im Gemeindehaus Elim in Vehlen.**



## *Haste Puste? Bläser-Nachwuchs gesucht !*

Die Kirchengemeinden Vehlen und Bückeberg laden alle Interessierten zu einem „Aktionstag Posaunenchor“

**am Mittwoch, den 18.08.2010**

**von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
ins Gemeindehaus Elim ein.**

Unter dem Motto „Haste Puste“ kann jeder Besucher mal ein Blechblasinstrument ausprobieren, von der kleinen Trompete bis zur großen Tuba ! Schon nach den Sommerferien bieten beide Posaunenchöre neue Nachwuchskurse mit kostenlosem Unterricht an. Ein Blechblasinstrument kann jeder erlernen, ob Jung oder Junggeblieben, von 8 bis 88 Jahre ist jeder willkommen. Alle weiteren Informationen vor Ort.

Ansprechpartner für Vehlen: Pastor Fischer (Tel.: 05724/913160)